

3/14

Klaus Menne 4

Fachtagung
Beratung in Zukunft –
Im Zentrum der Hilfen 11

bke-Stellungnahme
Sexuelle Gewalt an
Kindern und Jugendlichen 14

Impressum 19

EB-Forum
Einen Alptraum bewältigen 20

**Wissenschaftliche
Jahrestagung**
Gute Noten für Leipzig 28

Fort- und Weiterbildung
Freie Plätze 2015 30

Mitteilungen 34

Fast 30 Jahre lang hat Herr Menne als Geschäftsführer die bke und den Arbeitsbereich Erziehungsberatung mit seinem Wissen und seiner Erfahrung vorangebracht und bereichert. Sein weit über das Übliche hinausgehende Engagement und seine beeindruckende Persönlichkeit wird in den Texten von Dr. Hermann Scheuerer-Englisch, Matthias Weber, Andreas Engel, Herma Michelsen, Ulrich Gerth und Christoph Schmidt gewürdigt, die alle lange Jahre in der bke mit Herrn Menne zusammengearbeitet haben.

Die Fachtagung im Frühjahr stellt einen Beitrag der bke zur aktuellen Debatte um die Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung dar. Sie findet am 25. und 26. März 2015 unter dem Titel *Beratung in Zukunft – Im Zentrum der Hilfen* in Frankfurt am Main statt. Im Rahmen der ihm gewidmeten Facha-

Workshops, gestaltet. Das Vorbereitungsteam aus der LAG Niedersachsen hat Hannover als Ort gewählt und freut sich auf rege Beteiligung.

Bei der Mitgliederversammlung der bke, die im September 2014 am Rande der Wissenschaftlichen Jahrestagung stattgefunden hat, wurden turnusgemäß die Fachrichtungsvertretungen im Vorstand der bke gewählt. Nähere Informationen zu den vier Kolleginnen und Kollegen, die die Fachrichtungen Sozialpädagogik, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Pädagogik und Verwaltung im Vorstand der bke vertreten werden, finden sich im Heft.

Der Vorstand der bke hat sich in seinen letzten Sitzungen mit dem Thema Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen befasst und eine Stellungnahme zur Arbeitsweise und den Angeboten der Institutionellen

Editorial

gung wird die bke Herrn Menne offiziell verabschieden. Somit wird die Fachtagung zu einer interessanten Möglichkeit, den Blick in die Vergangenheit mit dem in die Zukunft zu verbinden und die fachliche Weiterentwicklung der Erziehungsberatung aktiv mitzugestalten.

Die Wissenschaftliche Jahrestagung, die im vergangenen September in Leipzig mit sehr interessanten Vorträgen, anregendem fachlichen Austausch und viel positiver Resonanz unter dem Titel »Sicher in Vielfalt« stattgefunden hat, wird im Rückblick noch einmal lebendig. Auch die Stadt Leipzig war in jedem Fall eine Reise wert. Der Termin, 24. bis 26. September 2015, für die nächstjährige Wissenschaftliche Jahrestagung steht schon fest. Unter dem Titel »Zeit Bindung« wird derzeit ein fachlich anspruchsvolles Programm, wie gewohnt aus Vorträgen und

Erziehungsberatung erstellt, die in dieser Ausgabe der *Informationen für Erziehungsberatungsstellen* erscheint. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf die Zugänge zur Beratung gelegt worden und die von den Ratsuchenden häufig genutzte Möglichkeit, zunächst einen anderen Anmeldegrund zu nennen, um das Thema zu einem späteren selbst gewählten Zeitpunkt einzubringen, wenn das Vertrauensverhältnis soweit entstanden ist, dass es Ihnen leichter fällt, über heikle Erfahrungen oder Wahrnehmungen zu sprechen. Ebenfalls in diesem Zusammenhang befasst sich Volkmar Trepte in seinem Beitrag »Einen Alptraum bewältigen« mit Grenzüberschreitungen in Institutionen. Dabei geht es sowohl um die Hintergründe als auch um Handlungsmöglichkeiten.

Silke Naudiet